

[zurück zum Artikel](#)

VOLKMAR ERNST 13.05.2017 15:41 UHR - AKTUALISIERT 13.05.2017 17:52 UHR
RED. ORANIENBURG, LOKALES@ORANIENBURGER-GENERALANZEIGER.DE

Spaß auf zwei Rädern: Segway-Parcours auf Gut Hammer eröffnet

Hammer (OGA) Lachen ist auf dem Areal von Gut Hammer zu hören. Die Kinder haben ihren Spaß und drehen Runden auf ganz ungewöhnlichen Gefährten auf zwei Rädern. Der Ex-Berliner und nun Neu-Hammeraner Helmer Fischer hat auf dem Gelände einen Segway-Parcours angelegt.



Gleichgewichtsprobleme?
Von wegen - die Kinder
kommen mit den
Segway-Fahrzeugen
schnell zurecht.

© VOLKMAR ERNST
(OGA)

Zusätzlich hat er gleich noch einen Kinder-Club ins Leben gerufen - und dass Gewusel auf dem Gelände bestätigt, das er den richtigen Riecher hatte. Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr sind die Trainingszeiten, doch Ann-Sophie, Lisa-Marie und Tony sind schon um halb vier vor Ort - um ein paar Runden extra auf dem Segway zu drehen. Angst haben sie keine. "Das ist ganz einfach, nur leicht nach vorn, hinten oder zur Seite beugen und schon geht's los, das ist kinderleicht", erklärt die elfjährige Ann-Sophie. Das Gefährt setzt sich in Richtung des Parcours in Bewegung, wo die Drei zeigen, wie gut sie die Geräte inzwischen beherrschen.

Fotostrecke



SEGWAY-PARCOURS IN HAMMER

Auf dem Gelände des Gutes Hammer hat Helmer Fischer einen Segway-Parcours eingerichtet und gleich noch einen Segway-Club gegründet
VOLKMAR ERNST

© MOZ /

1 / 57

Tatsächlich ist es ganz einfach, nur vor dem Schritt auf das Gerät haben Erwachsene doch mehr Respekt als Kinder. Die bange Frage im Hinterkopf ist: Wie halte ich das Gleichgewicht? "Kein Problem",

erklärt Helmer Fischer. "Denn das Fahrzeug ist technisch so ausgereift und mit Sensoren bestückt, dass jede Bewegung gemessen und austariert wird, damit die Standfestigkeit immer gegeben ist."

Vor gut zehn Jahren haben Cathrin und Helmer Fischer Gut Hammer erworben. Die erste Überlegung war, den Sitz ihrer IT-Firma nach Hammer zu verlegen. Doch dann entschlossen sich die beiden, ganz andere Wege zu gehen. Ein Hotel soll entstehen, komplett barrierefrei, in dem Familien, deren Angehörige ein Handicap haben, sich von der Hektik der Großstadt erholen und Urlaub machen können. Wie die Anlage einmal aussehen wird, lässt das frisch sanierte Nebengebäude des Gutshauses erahnen. Bei der Suche nach Bewegungsangeboten für Menschen mit Behinderungen stieß Fischer eher zufällig auf die Segway-Fahrzeuge, die sowohl von Menschen mit als auch ohne Behinderung gut bedient werden können. "Auch einen Rollstuhl darauf zu installieren, ist kein Problem", hat Fischer in Erfahrung gebracht. Bis sich die ersten Gäste auf Gut Hammer erholen, kommen vorerst Besucher anderer Hotels und die Kinder in den Genuss der Segway-Fahrten. "Die Geräte müssen ja nicht rumstehen", so Fischer.

Das Problem allerdings ist, dass die Nutzer von Segway-Fahrzeugen für Überlandfahrten mindestens 15 Jahre alt und 45 Kilo wiegen müssen. Deshalb hat Fischer über den Winter den Parcours auf dem Gutsgelände angelegt, denn hier dürfen auch die jugendlichen Leichtgewichte auf die Geräte - mit Schutzhelm, versteht sich. Weitere Informationen gibt es unter www.Segwaytouren-Schorfheide.de